

MEDIENMITTEILUNG «DIE LIEBE IST EIN SCHRECKLICHES UNGEHEUER. ILLUSTRE SCHWEIZER PAARE»

Von Franziska Schläpfer

Lieben ausserordentliche Persönlichkeiten anders, intensiver, aussergewöhnlicher? Liest man die Geschichten der neun Paare aus dem 20. Jahrhundert, von denen Franziska Schläpfer erzählt, möchte man die Frage bejahen. Manche Personen kennt man – und verbindet sie mit ihrer Rolle in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur. Dass sie auch grosse Liebende waren und in welch spannungsreichen Beziehungen sie lebten, davon berichtet dieses Buch. Von starken Charakteren, die ihre Leidenschaft auf Augenhöhe lebten, im Guten wie im Schlechten.

Die Autorin hat in Archiven gegraben, mit Nachkommen gesprochen, Tagebücher und Briefe gelesen: von Anne-Marie Blanc und Heinrich Fueter etwa, von Jenny Sulzer und Sidney William Brown, S. Corinna Bille und Maurice Chappaz oder Elsie Attenhofer und Karl Schmid.

Mit Verve und Eleganz erzählt die Autorin die beeindruckenden Beziehungsgeschichten, und weil sie immer ganz nah an den Originalquellen bleibt, und viel aus Tagebüchern und Briefen zitiert, entsteht beim Lesen ein grosser Sog, dessen leidenschaftlichem Tonfall man sich kaum entziehen kann. «Liebe ist Schicksal, Liebe ist Verhängnis, Liebe muss eine Naturkatastrophe sein», schreibt Annemarie von Matt-Gunz an Josef Vital Kopp, und für Lidija Petrowna Kotschetkowa steht fest: «Die Liebe ist ein schreckliches Ungeheuer».

Franziska Schläpfer, Redaktorin und Kulturjournalistin, ist Autorin von Sachbüchern, etwa dem «Schweizer Lexikon der populären Irrtümer», von «Auftritt Appenzell» und diversen Biografien. Sie lebt in Zollikon.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 15. Juni) auf Wunsch.

Die Liebe ist ein schreckliches Ungeheuer

Illustre Schweizer Paare

Franziska Schläpfer

304 Seiten, 9 sw Abbildungen, gebunden

16 x 24 cm

Fr. 39.–, € 39.–

Print 978-3-03919-470-4

E-Book 978-3-03919-948-8